



Merkblatt Unterbau-Aufbau für KR Reitböden – Reithalle –

Hinweise zum Unterbau-Aufbau

Der Weg zum perfekten Reitplatz beginnt mit guter Planung! Klären Sie im Vorfeld einige wichtige Punkte – so vermeiden Sie spätere Überraschungen.

01. Baugenehmigung

Bevor Sie mit dem Bau Ihrer Reithalle starten, denken Sie an die erforderliche Baugenehmigung!

02. Recyclingmaterial

Planen Sie den Einsatz von RC-Material? Dann beantragen Sie am besten frühzeitig die Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde (UWB), so bleibt Ihr Bauvorhaben reibungslos im Ablauf.

03. Standort

Der richtige Standort ist entscheidend. Ihr Reitplatz sollte leicht erhöht liegen, damit Regenwasser problemlos abfließen kann.

04. Bodengutachten

Ein stabiler Reitboden beginnt mit einer soliden Basis: Ein Bodengutachten stellt sicher, dass Ihr Untergrund die nötige Festigkeit und Tragfähigkeit besitzt.

05. Professionelle Unterstützung

Ein Reitboden lässt sich zwar in Eigenleistung anlegen, doch mit einem erfahrenen Reitplatzbauer an Ihrer Seite sichern Sie sich beste Ergebnisse. Ein routinierter Profi sorgt mit Know-how und Spezialgeräten, etwa einem Laser-Grader, für ein perfektes Ergebnis. Gerne empfehlen wir Ihnen kompetente Fachbetriebe.

06. Richtige Sandmenge

Sie fragen sich, wie viel Reitsand Sie benötigen? Für eine Reithalle hat sich eine Tretschicht von rund 12-15 cm bewährt, für optimale Reiteigenschaften und Haltbarkeit. Weitere Infos? Wir beraten Sie gerne individuell und persönlich.





Merkblatt Unterbau-Aufbau für KR Reitböden – Reithalle –

Unterbau-Aufbau Reithalle:

Ein durchdachter Aufbau macht Ihren Reitplatz langlebig und belastbar – der Unterbau-Aufbau kann je nach Projekt variieren.

Empfohlen wird ein 3-Schichten-Aufbau:

Trettschicht KR Natur
mit Trennschicht

Trettschicht KR Siebgut
auf Betonaufbau

